



## LANDESJAGDVERBAND BRANDENBURG E.V.

Anerkannte Vereinigung der Jägerinnen und Jäger des Landes Brandenburg  
Anerkannter Naturschutzverband

---

### AUSSCHREIBUNG

#### **27. Landesschweißprüfung ohne Richterbegleitung des Landesjagdverbandes Brandenburg e.V.**

Der Landesjagdverband Brandenburg e.V. führt am 17. Oktober 2026 seine 27. Landesschweißprüfung ohne Richterbegleitung am Rande der Schorfheide im Bereich des Forstbetriebes Reiersdorf – Revier Vietmannsdorf – durch.

Prüfungsleiter: Harald Löschke, Märkische Str. 16, 17269 Templin  
Tel.: 03987/3450

stellv. Prüfungsleiter: Maik Weingärtner, Altes Forsthaus 2, 16792 Zehdenick  
Tel: 0172-3144124

Prüfungsgeschäftsstelle: siehe Prüfungsleiter

Prüfungslokal: Gasthof „Landgasthof Askanien“ Storkower Str. 34, 17268 Templin OT Vietmannsdorf

#### I. Teilnahmeberechtigung:

Hunde aller Jagdhunderassen, die einer vom JGHV anerkannten Jagdgebrauchshunderasse angehören, im Zuchtbuch eines vom JGHV anerkannten Zuchtvereins eingetragen und mindestens 24 Monate alt sind.

#### II. Teilnahmebedingungen:

20 h Fährte: Es werden nur Hunde zugelassen, die bereits eine VSWP 20 h oder eine Brauchbarkeitsprüfung mit 600 m Übernachtfährte bestanden haben.

40 h Fährte: Es werden nur Hunde zugelassen, die bereits eine VSWP 40 h bestanden, oder an einer LSwP o. Rb. (20 h) des LJVB erfolgreich teilgenommen haben.

Der Führer des Hundes muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein.

Zur Prüfung werden insgesamt **8** Hunde zugelassen. Sollten mehr Hunde gemeldet werden, erfolgt die Auswahl und Zulassung der Hunde in Abhängigkeit von ihren Vorleistungen und im Sinne einer ausgewogenen Rassebeteiligung. Es werden nur Hunde zugelassen, die über einen gültigen Impfschutz gegen Tollwut, Staupe, PVI und HCC verfügen.

#### III. Fährte:

Eine 1.000 m Übernachtfährte (20/40 Stunden) mit 8 Verweiserpunkten; Wildschweiß getupft (*in Anlehnung an die JGHV-VSwPO*), Zeitlimit: 120 Minuten.

#### IV. Nennung:

Auf Formblatt 1 (Nennung zur LSwP) bis zum 21. September 2026 (Nennungsschluss) an die Prüfungsgeschäftsstelle (s.o.). Das Formblatt kann in der Prüfungsgeschäftsstelle angefordert oder auf der Homepage des LJVB [www.ljv-brandenburg.de](http://www.ljv-brandenburg.de) unter dem Punkt „Jagdhundewesen - Landesschweißprüfung“ heruntergeladen werden.

Der Nennung ist eine Kopie der Ahnentafel und des Prüfungszeugnisses über die bestandene BP (mit 600 m ÜF) oder VSwP beizufügen.

V. Nenngeld:

Mitglieder des LJVB 25,- EUR

Nichtmitglieder 50,- EUR

Das Nenngeld ist sofort nach erfolgter Teilnahmebestätigung auf das Konto des LJVB

bei der: Berliner Volksbank

IBAN: DE08 1009 0000 1811 3710 05

Verwendungszweck: „Nenngeld LSwP 2026 Herr/Frau .....“

zu überweisen. **Nenngeld ist Reuegeld!**

VI. Prüfungsbeginn:

Am 17. Oktober 2026 um 8.00 Uhr im Prüfungslokal (s.o.).

VII. Mitzubringen sind:

- Impfpass des Hundes mit eingetragenem aktuellen Impfstand - mind. 4 Wochen und höchstens 1 Jahr alt.
- Mitgliedskarte des LJVB
- Ahnentafel
- Beleg über die Einzahlung des Nenngeldes

VIII. Verpflegung/Übernachtung:

Im Gasthof werden Frühstück und Mittagessen preisgünstig angeboten.

Übernachtungsmöglichkeiten können dort erfragt werden.

IX. Preise:

Die Sieger der Schweißprüfung 20 und 40 h Fährte erhalten attraktive Preise.

X. Wichtige Hinweise:

- Bei der Nachsuche sind die Bestimmungen der UVV Jagd (Schutzbekleidung) zu beachten, dazu gehört auch das Tragen einer Signalweste.
- Mit seiner Anmeldung zur Prüfung erkennt der Hundeführer die Prüfungsordnung an und stellt den Landesjagdverband Brandenburg e.V. von der Haftung für Schäden, die er oder sein Hund bei der Teilnahme an der LSwP erleiden, frei.
- Die bestandene Prüfung wird auf Wunsch in die Ahnentafel eingetragen. Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsurkunde.
- Bei Bedarf kann die vollständige Prüfungsordnung in der Prüfungsgeschäftsstelle (s.o.) angefordert oder auf der Homepage des LJVB [www.ljv-brandenburg.de](http://www.ljv-brandenburg.de) unter dem Punkt „Jagdhundewesen - Landesschweißprüfung“ heruntergeladen werden.

*Die Prüfung wird durch Mittel aus der Jagdabgabe des Landes Brandenburg gefördert.*

**Dr. Dirk-Henner Wellershoff**  
Präsident

**Harald Löschke**  
Prüfungsleiter